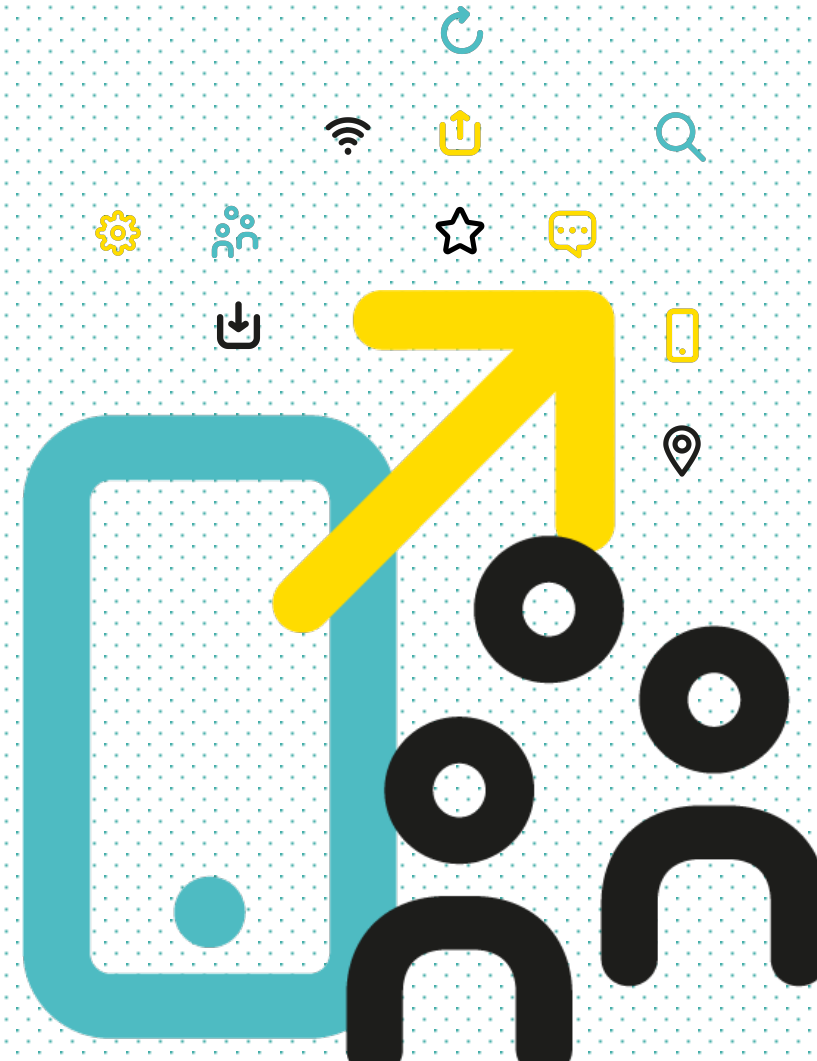


# Modul Online-Mobbing



Modellhafte Entwicklung und Implementierung  
von Medientutoren an bayerischen Schulen  
[www.medientutoren.bayern](http://www.medientutoren.bayern)

# Was passiert?

## Online-Mobbing

1. Was ist Online-Mobbing?
2. Welche Rollen gibt es?
3. Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es in einem Konfliktfall?

## Online-Mobbing mit einer Foto-Kampagne zum Thema machen

1. Was ist eine Kampagne?
2. Wie setzt man eine Kampagne um?
3. Gestaltung der eigenen Foto-Kampagne

## Online-Mobbing mit anderen zum Thema machen

1. Reflexion der Foto-Kampagne
2. Wie können wir mit anderen zum Thema Online-Mobbing arbeiten?
3. Finalisieren und Planung für die Umsetzung

# Online-Mobbing: Maxis Meme

Lest Maxis Geschichte.

Von Maxi ist ein peinliches Foto von einem Fußballspiel auf der Homepage der Tageszeitung zu sehen.

Anton und Luisa, die in die gleiche Klasse wie Maxi gehen, machen aus dem Foto ein fieses Meme und stellen es in die Klassenchat-Gruppe.

Maxi kann da auch noch darüber lachen. Doch bald hat der ganze Jahrgang dieses Bild und es tauchen unzählige Versionen auf den verschiedenen Social-Media-Plattformen und im Klassenchat auf.

Carl, ein Freund von Maxi, macht sich darüber lustig, seine Kommentare werden immer fieser. Johanna, Maxis beste Freundin, hält sich aus allem heraus: Sie kommentiert das Bild nicht, sie unterstützt Maxi aber auch nicht.

Maxi setzt die Situation immer mehr zu. Bei jedem Blick auf das Smartphone gibt es neue Sprüche und Kommentare – zur Ablenkung nutzt das Smartphone auch nicht mehr. Ständig und überall wird Maxi mit den Hänseleien konfrontiert. Die anderen denken nicht daran aufzuhören. Sie sehen es immer noch als Spaß.

# Online-Mobbing: Maxis Meme



Beantwortet und diskutiert folgende Fragen:

- Was ist passiert? Ist die Geschichte realistisch: Warum? Warum nicht?
- Inwiefern liegt hier ein Konflikt vor?
- Welche Arten von Konflikten/Stress kennt ihr?
- Was ist der Unterschied zwischen Mobbing und Online-Mobbing?
- Welche Personen kommen vor? Wie unterscheiden sich ihre Rollen? Was sind die Gründe für ihr jeweiliges Verhalten?



Haltet die wichtigsten Aspekte in Stichpunkten auf Arbeitsblatt 1 fest.

# Rollenspiel „Talkshow“: Vorbereitung



Führt eine Talkshow mit allen Beteiligten aus „Maxis Meme“ durch.

Alle haben die Möglichkeit, ihre Sichtweise darzulegen und Stellung zu beziehen:

- Bildet Kleingruppen und wählt eine Rolle aus.
- Lest eure Rollenkarte und versetzt euch in die jeweilige Rolle.
- Beantwortet zur Vorbereitung die Fragen. Schreibt die Antworten auf.
- Jede Gruppe bestimmt eine Person, die die Rolle in der Talkshow übernimmt.



Ihr habt 20 Minuten Zeit.

## Talkshow: Durchführung



Ihr habt eure Rollen vorbereitet, die Moderation steht. Gleich geht es los.

Achtet während der Talkshow auf folgende Punkte:

- Vertretet eure Sichtweise.
- Sprecht auch euer weiteres Vorgehen und Lösungsmöglichkeiten an.
- Das Publikum beteiligt sich aktiv mit Fragen.
- Haltet Diskussionsregeln ein.



Ihr habt 35 Minuten Zeit.

## Talkshow: Diskussion & Reflexion



Berichtet über eure Erfahrungen und tauscht euch aus:

- Wie war das Rollenspiel/die Talkshow für euch?
- Wie ist es euch mit eurer Rolle ergangen?
- Was habt ihr Neues erfahren?



Ergänzt die wichtigsten Aspekte in Stichpunkten auf Arbeitsblatt 1.

Haltet auch fest, was ihr als Medientutorinnen und Medientutoren in so einer Situation tun könnt.

# Zusammenfassung & Ergänzung

Wir haben wesentliche Merkmale und Grundwissen zum Thema Online-Mobbing erarbeitet.



Gibt es noch Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungen?



## Wiederholung & weiteres Vorgehen



Was habt ihr bisher zum Thema Online-Mobbing gelernt?

Erklärt die wichtigsten Aspekte anhand der Stichpunkte auf Arbeitsblatt 1.

Weiteres Vorgehen:

Für euch wichtige Aspekte zum Thema Online-Mobbing setzt ihr im weiteren Verlauf als Fotokampagne für andere Schülerinnen und Schüler um.

# Werbekampagnen: Wie funktionieren sie?

Schaut euch ein von euch genanntes Beispiel genau an.



Analysiert es anhand folgender Fragen:

- Wen spricht die Werbung an? Welche Zielgruppe hat sie?
- Was möchte diese Werbung erreichen? Kennt ihr Kampagnen, die etwas anderes erreichen wollen?
- Welcher Mittel bedient sich diese Werbung? Welche Mittel werden bei anderen Kampagnen genutzt?

# Werbekampagnen: Bestandteile & Ziele

Was ist eine Kampagne?

- Strategie, um öffentliche Aufmerksamkeit zu erzeugen
- für oder gegen jemanden oder etwas
- gemeinschaftliche Aktion

Was kennzeichnet eine Kampagne?

- auf ein Thema begrenzt
- ein Ziel und eine klare Botschaft: das ist die Grundaussage der Kampagne.
- Slogan: kurz, knackig, leicht zu verstehen und gut zu merken
- eine Zielgruppe

# Eure Fotokampagne: Ziele & Ideen



Überlegt und diskutiert eure Ziele:

- Was wollen wir mit der Kampagne erreichen?
- Was ist uns zum Thema Online-Mobbing wichtig?



Haltet die Ergebnisse fest.



Bildet Kleingruppen.

Sucht euch einen Aspekt heraus, den ihr umsetzen wollt.

# Schritt für Schritt zur Fotokampagne: Vorbereitung



Entwickelt und diskutiert in euren Kleingruppen zu eurem Thema:

- eine Botschaft
- einen Slogan
- eine Bildidee



Haltet eure Ergebnisse auf Arbeitsblatt 4 fest.



Ihr habt 45 Minuten Zeit.



Danach hat jede Gruppe 2 Minuten Zeit, ihre Idee den anderen zu präsentieren.



Wie findet ihr die Ideen der anderen? Gebt euch Rückmeldung.

# Schritt für Schritt zur Fotokampagne: Umsetzung

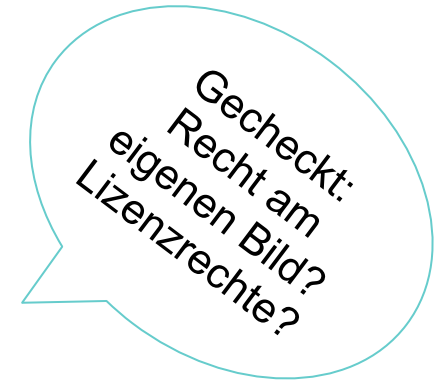


Setzt eure Idee um.



Arbeitsblatt 4 bietet euch Hilfestellung:

- Fotografiert euer Motiv. Macht mehrere Aufnahmen.
- Die Fototipps auf Arbeitsblatt 5 helfen euch dabei.
- Lasst Platz für den Slogan.
- Setzt den Slogan mit einer Bildbearbeitungs-App auf das Bild.



Ihr habt 65 Minuten Zeit.



Präsentiert die Fotokampagnen eurer Kleingruppen.



Gleicht eure Kampagne mit den festgelegten Zielen ab:

- Habt ihr eure Ziele in der Fotokampagne umgesetzt?
- Könnt ihr andere Schülerinnen und Schüler damit erreichen?



Berichtet kurz darüber, wie die Fotokampagne entstanden ist:

- Wie war es für euch, eine eigene Kampagne zu entwickeln?
- Was ist euch dabei schwer gefallen? Was hat besonders Spaß gemacht?



Stellt euch den Fragen und dem Feedback eurer Mitschülerinnen und Mitschüler.

## Online-Mobbing zum Thema machen?



Bildet Kleingruppen. Überlegt und diskutiert, wie und mit welchen Aktionen und Mitteln ihr Online-Mobbing bei euren Mitschülerinnen und Mitschülern zum Thema machen könnt.



Beantwortet dazu die Fragen auf Arbeitsblatt 6.



Ihr habt 40 Minuten Zeit.



## Online-Mobbing zum Thema machen: Auswahl einer Idee



Präsentiert die Ergebnisse eurer Kleingruppen in 3 Minuten.

Entscheidet euch dazu für eine Idee oder kombiniert eure Ideen.



Bedenkt dabei folgende Punkte:

- Welche Idee scheint euch zielführend? Warum?
- Welche Idee lässt sich für euch als Medientutorinnen und Medientutoren realistisch umsetzen?
- Welche Idee bereitet euch am meisten Freude?

## Online-Mobbing: Planung des Vorhabens



Eure Idee steht. Besprecht gemeinsam die Arbeitsplanung und Aufgabenverteilung.



Haltet euer weiteres Vorgehen mit Hilfe von Arbeitsblatt 7 fest.